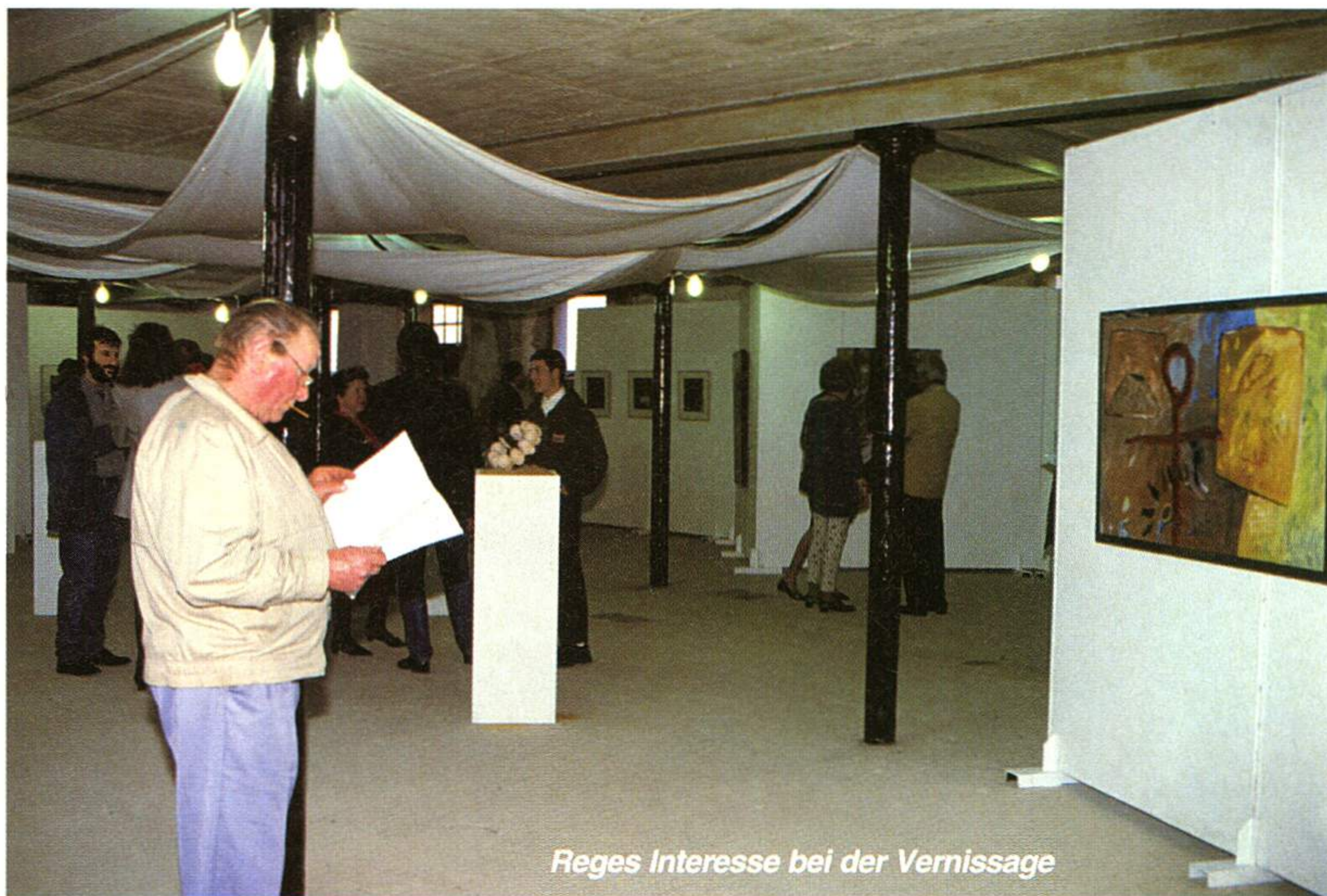


KUNST IM KUHSTALL

Es muß nicht immer eine Galerie oder das Foyer eines Theaters sein. Daß Bilder und Skulpturen sich auch in einer ehemaligen Scheune und dem angrenzenden Kuhstall sehen lassen können, beweist «Art en Marche» zur Zeit in Sprinkingen. Fern ab vom Trubel der Hauptstadt, inmitten idyllischster Natur stellen neunzehn Künstler ihre neuesten Werke aus. Das Ganze angestiftet hat der «Lëtzebuenger Aristen Center» (LAC). Zu ihrem zehnten Geburtstag wollte die Vereinigung nicht nur ihren traditionellen Frühlingssalon im hauptstädtischen Theater abhalten, sondern zeigen, daß Kunst auch durchaus in ungewöhnlicheren Orten be-



Reges Interesse bei der Vernissage



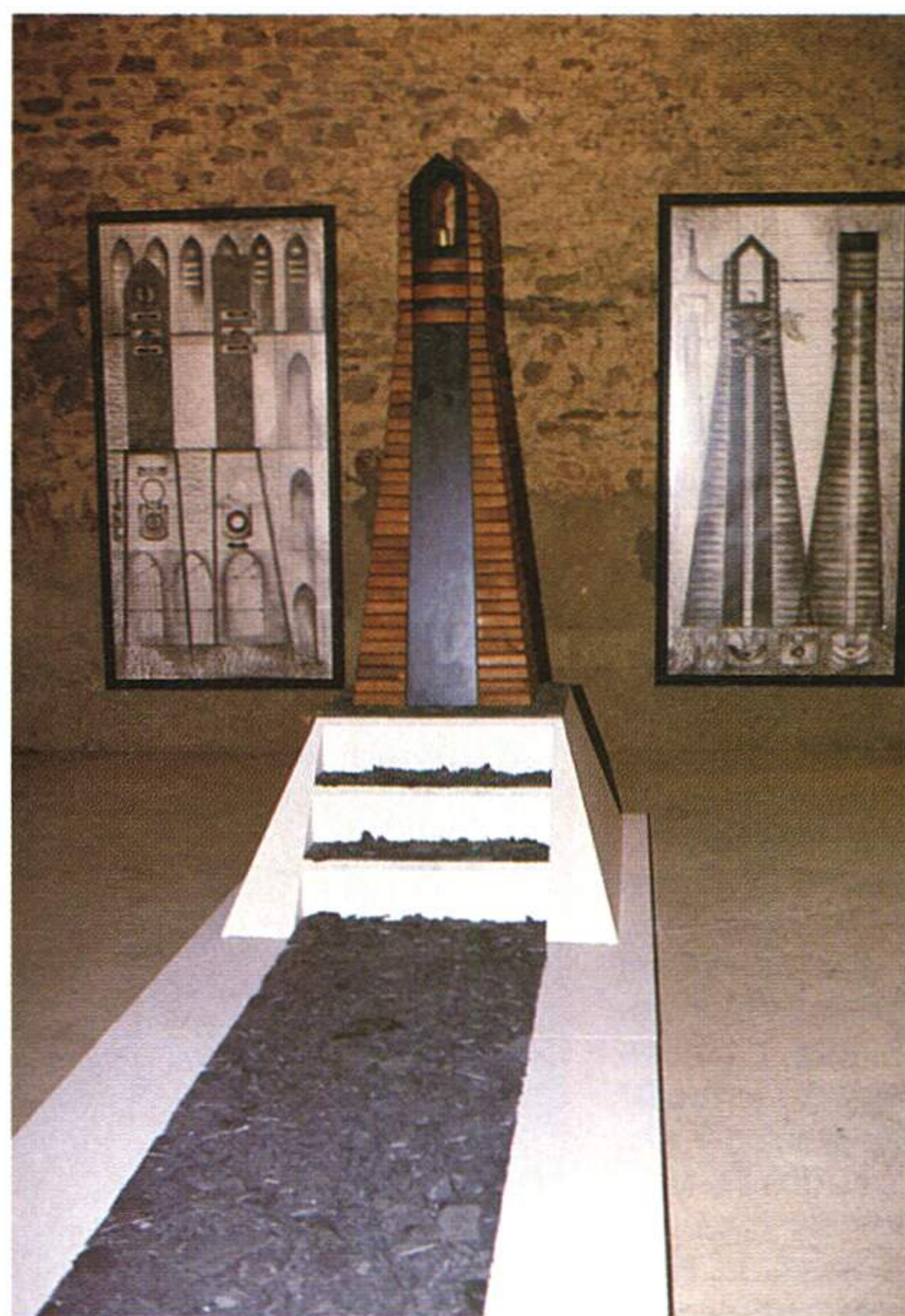
Blick in den Kuhstall: im Vordergrund eine Skulptur von Lony Hirtz

stehen kann.

Öffnung nach außen, Verlassen der Trampelpfade sind denn auch die Hauptziele des LAC. In Sprinkingen stellen demnach nicht nur LAC-Mitglieder aus, eingeladen sind auch Künstler von außerhalb. Jean Fetz, Präsident des Künstlerverbandes, möchte zeigen, daß engagierte Privatleute (wie die Inhaber der Scheune) und engagierte Künstler gemeinsam etwas auf die Beine stellen können. Geplant sind weitere Aktionen, unter anderem

auch Veranstaltungen mit dem «Cercle artistique de Luxembourg» (CAL), der lange Zeit als gegnerischer Verband gehandelt wurde.

Das Interesse bei der Vernissage war groß. Die Besucher strömten aus allen Teilen des Landes nach Sprinkingen. Ob die Idee, Kunst in die Regionen zu bringen, sie aus der Hauptstadt loszueisen, funktioniert, bleibt abzuwarten. Die Luxemburger lieben ihre Gewohnheiten und ihre Vernissagen in



Pitt Brandenburgers Skulpturen bestechen wie immer durch ihre Detailarbeit

Luxemburg-Stadt. In einer ersten Zeit triumphiert gewiß die Neugierde und viele werden den Weg nach Sprinkingen in die rue de la Chapelle finden.

Théo Adam, Pitt Brandenburger, Valentino Camarada, Jean Fetz, Lucienne Gilson, M-Thérèse Gilles, Lony Hirtz, Palph Hoffelt, Serge Koch, Serge Kantowitz, Jean Loose, John Mal-

get, Marc Quintus, Roland Reding, Yvonne Simon, Christiane Schmit, Army Schmit, Roland Schroeder und Marcel Schwaller stellen bis zum 15. Mai aus. Geöffnet ist von donnerstags bis sonntags, jeweils von 15.00 bis 18.30 Uhr.

Am 6. Mai ab 20.00 Uhr gibt es Kabarett mit Jhemp Hoscheid und Lesungen mit Danielle Hoffelt, Jean Portante und Anise Koltz.

d.m.
Photos: Ute Metzger